

Dezember 2024



HARABAU aktuell

MAGAZIN FÜR GEMEINSAMES WOHNEN



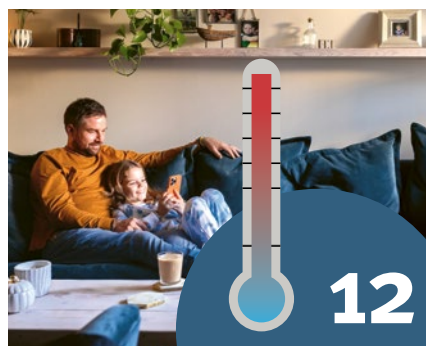
HARABAU-Homepage
NEUER AUFTRITT

Weniger Heizverbrauch
DER HYDRAULISCHE ABGLEICH

Richtig gut gemeinsam
AKTIVITÄTEN & VERANSTALTUNGEN

INHALT

- | | | | |
|----|--|-------|--|
| 4 | Die neue HARABAU-Homepage | 16 | Mitmachen & gewinnen |
| 6 | Abschied von Sabine Hammann | 17 | Die HARABAU begrüßt ihre Neumitglieder |
| 8 | HARABAU ist jetzt Mitglied der UmweltPartnerschaft Hamburg | 18 | Schon gewusst? Infos zum Wohngeld und den „Helfenden Händen“ |
| 8 | 50 Jahre HARABAU | 19 | HARABAU-Nachbarschaftsfonds |
| 8 | Das 9. Hamburger VorleseVergnügen | 20 | 5 Jahre Zusammenhalt |
| 9 | HARABAU investiert | 20 | Ein Dankeschön an unsere Vereinsmitglieder |
| 9 | Kunst aus der Dose | 21 | Tipp für Kids: Mit dem Weihnachtsmann auf Futtertour |
| 10 | Unser Klimapfad 2030/2045 – Teil 3 | 21 | Richtig gut gemeinsam: Aktivitäten für alle! |
| 12 | Der hydraulische Abgleich der Heizung | 22/24 | Programm unserer Treffpunkte |
| 14 | Nachhaltiger Christbaumschmuck zum Selberbasteln | 23/25 | Veranstaltungen in unseren Nachbarschaftstreffs |
| 15 | Silvester – woran wir uns in diesem Jahr gern zurückerinnern | 26 | Mit Nachbarn unterwegs |



IMPRESSUM

Herausgeber: Hamburg-Rahlstedter Baugenossenschaft eG
Bargteheider Straße 99, 22143 Hamburg
Tel. 040 673609-0, info@harabau.de
Redaktion: Meike Dingermann, Sabine Hammann,
Mona Isler, Patricia Kohls, Marina Lujic, Mario Mack,
Kerstin Sinnhuber, Cornelia Zander
Auflage: 2.500 Exemplare, 3x jährlich
Gestaltung: www.mitra.hamburg

Sprachregelung: Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird im Text überwiegend das generische Maskulinum verwendet. Gemeint sind jedoch immer alle Geschlechter.

Für unverlangt eingesandte Bilder und Manuskripte keine Haftung. Nachdruck nur nach Rücksprache mit der Redaktion.

Bildnachweis: HARABAU: S. 6 (1), 9, 20; Arnold Morascher: S. 3 (1), 11, 17, 21; AdobeStock: Titel (famveldman), S. 3 (1 Cozy Art, 1 famveldman), 14 (1 Claudia), 14/15 (1 Cozy Art, 2 Alice), 23 (1 fahrwasser, 1 Moixó Studio), Rückseite (vlabcolor); iStock: S. 2 (1 Andrii Yalansky, 1 SolStock), 10/11 (2 Andrii Yalansky), 12/13 (SolStock), 15 (1 Victoria Benjafield, 1 FamVeld); Mr.Mockups: S. 2 (1); Sahrbacher: S. 3 (1), 19; ATG Alster-Touristik GmbH: S. 3 (1), 26 (1); Free Mockup Zone: S. 4, 5; Maren Janning: S. 6 (1), 7; Vecteezy: S. 8 (1 Inna Skaldutska), 14 (1 Yulia Gapeenko), 15 (1 Tananuphong Kummaru, 2 Yulia Gapeenko, 1 Lesia Pryiz), 25 (1 gstudioimagen); Freepik: S. 8 (1 muhazzinata), S. 14 (1 sentavio, 2 macrovector), 15 (1), 21 (1 pch.vector), 25 (1 katemangostar); Oetinger-Verlagsgruppe: S. 8 (1); IMI Heimeier: S. 13 (1); Die Roten Doppeldecker: S. 16; Pixabay: S. 18 (1 Gerd Altmann), 18 (1), 27 (1 MarioHaack); Wildpark Schwarze Berge: S. 21 (1); Marit Langschwager: S. 23 (1); HarperCollins Deutschland GmbH: S. 23 (1); Henneberg Chor: S. 25 (1); The Cleveland Museum of Art: S. 26 (1); Reisering Hamburg RRH GmbH: S. 27 (1); Unsplash: S. 27 (1 jacek-ulinski)

Druck: Die HARABAUaktuell ist klimakompensiert (ID.-Nr. 11281-2410-1005, climatepartner.com) auf Recyclingpapier aus 100 % Altpapier (FSC® ID.-Nr. C018803) gedruckt.



**DIE WOHNUNGSBAU
GENOSSENSCHAFTEN
HAMBURG**



EDITORIAL

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser!

Die Adventszeit steht vor der Tür und mit ihr die Vorfreude auf Weihnachten. Diese besondere Zeit lädt uns ein, nicht nur Ruhe und Besinnlichkeit zu genießen, sondern auch bewusster zu handeln und an unsere Mitmenschen und die Umwelt zu denken.

Gerade jetzt, wo die Temperaturen fallen, werden die Heizungen hochgedreht und der Energieverbrauch steigt. Doch richtiges Heizen und Lüften kann dabei helfen, für ein angenehmes Raumklima zu sorgen und gleichzeitig Energie zu sparen (Seite 12).

Weihnachtszeit ist auch Bastelzeit! Warum nicht dieses Jahr Weihnachtsschmuck selber basteln? Es ist eine schöne Möglichkeit, gemeinsam mit der Familie Zeit zu verbringen, kreativ zu werden und Ihr Zuhause nachhaltig und weihnachtlich zu gestalten. Außerdem ist es eine wunderbare Geschenkidee, mit der Sie Ihren Freunden und Nachbarn eine Freude bereiten können (Seite 14).

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und viel Spaß beim Lesen der neuen HARABAUaktuell.

Es grüßt Sie herzlich Ihr Redaktionsteam
**Sabine Hammann, Cornelia Zander, Mona Isler,
Patricia Kohls, Marina Lujic, Kerstin Sinnhuber,
Mario Mack und Meike Dingermann**

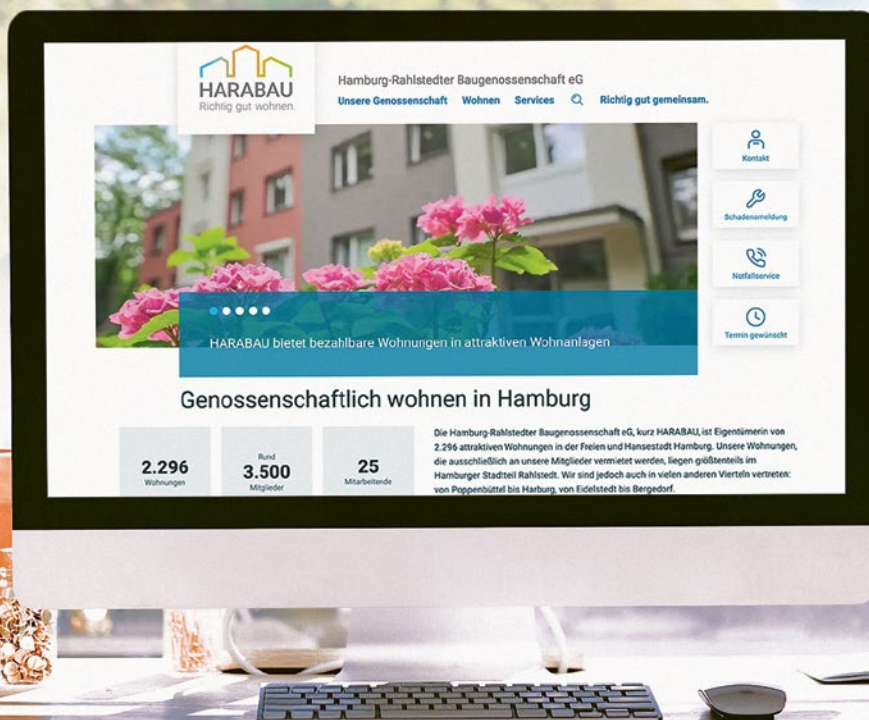
Die HARABAUaktuell
als ONLINE-Ausgabe!

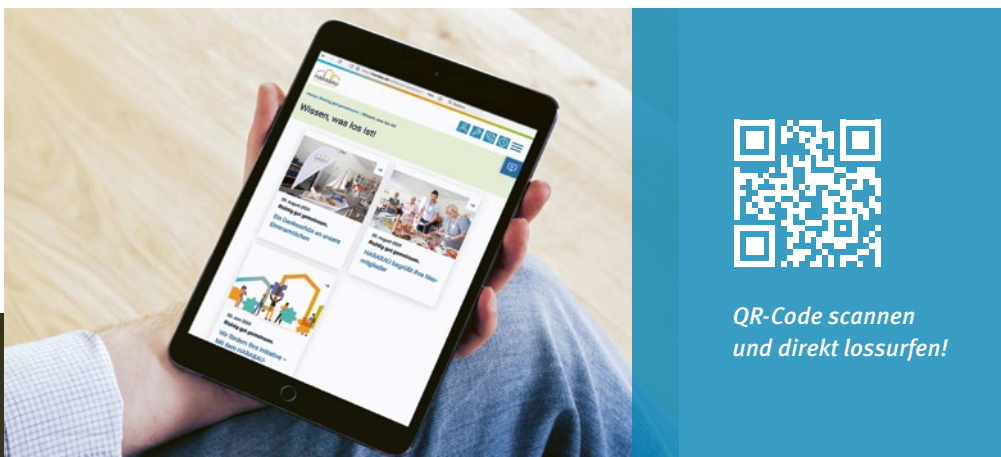


Waren Sie schon drauf?

Seit dem 1. Oktober 2024 finden Sie unter www.harabau.de unsere neue HARABAU-Homepage!

HARABAU DIGITAL





„Neu“ ist kein Feature

Frisches Design, neue Inhalte, mehr Funktionen: Eine überarbeitete Website ist oftmals schon deshalb eine gute Idee, weil sie neu ist. Dennoch ist ein Relaunch der eigenen Website natürlich kein Selbstzweck, sondern verfolgt – wie auch bei der HARABAU – konkrete Ziele und deren Umsetzung.

Was waren die Ziele für unseren Website-Relaunch?

Ziele eines Website-Relaunchs können sein, die Auffindbarkeit bei Google zu verbessern, ein neues Design zu implementieren, die Technik auf den neusten Stand zu bringen oder Usability, Nutzendenführung und Aufbau zu optimieren.

Für unseren Relaunch gab es insbesondere technische Gründe. Das Hosting und das Content-Management-System waren nicht mehr zeitgemäß und die für weitere Projekte benötigten Schnittstellen waren nicht vorhanden.

Zudem haben wir beginnend im Jahr 2021 das Corporate Design der HARABAU grundlegend überarbeitet – frischer und moderner gestaltet. Design-Anpassungen auf der Homepage konnten aufgrund des Content-Management-Systems nur sehr rudimentär vorgenommen werden.

Aber auch die Verbesserung der sogenannten Usability, also die Benutzerfreundlichkeit unseres Web-Auftritts, war für uns ein weiteres wesentliches Ziel.

Wer ist der richtige Partner für einen Neuanfang?

Allein der Gedanke an einen Website-Relaunch treibt so manchem Marketingverantwortlichen die Schweißperlen auf die Stirn. All die Inhalte (Bilder, Texte, Grafiken), die organisiert, strukturiert und neu präsentiert werden müssen; etliche Punkte wie Struktur, Navigation, Usability etc., die es zu beachten gibt; technische Hürden, die gemeistert werden müssen. Tausende Kleinigkeiten, die man bedenken muss; Deadlines, die scheinbar nie eingehalten werden können; ein riesiges Chaos – diese Assoziationen schwirren in vielen Köpfen, wenn vom Relaunch einer Website die Rede ist.

Wir haben uns daher als Team, bestehend aus den beiden Vorstandsmitgliedern Mario Mack und Meike Dingermann und unserer Mitarbeiterin Alexa Skroch, dieser Aufgabe gestellt. Mit unserer obigen Zielsetzung für unsere neue Website haben wir aus mehreren Agenturen den richtigen

Partner ausgewählt: die Firma digitalbauhaus, die uns mit ihrer jahrelangen Erfahrung tatkräftig unterstützt hat. In enger Abstimmung und zahlreichen Workshops programmierte uns digitalbauhaus unsere neue Homepage. Bevor die allerdings online ging, hieß es:

Testen, testen, testen!

Bis es dann nach Wochen mit einem Jubelschrei auf dem Flur des Bürogebäudes der HARABAU zur hören war: „Hurra, wir haben eine neue Website!“

Zeit, sich endlich zurückzulehnen?

Nein, denn die neue Seite ist nicht in Stein gemeißelt – sie entwickelt sich stetig weiter. Waren Sie schon drauf? Es lohnt sich! Schauen Sie doch mal vorbei: www.harabau.de

Falls Sie Tipps, Veränderungsvorschläge oder auch kritische Anmerkungen haben, nimmt [Alexa Skroch](#) aus unserem Homepage-Team diese gerne telefonisch unter **040 673609-22** oder per E-Mail skroch@harabau.de entgegen.

Das Homepage-Team verabschiedet sich mit dem Versprechen: to be continued! Das war erst der erste Schritt! ■



Sabine Hammann startete im Juli 1992 bei der HARABAU.



„Was macht man nun mit so viel Zeit?“

Diese Frage haben wir unserer langjährigsten Mitarbeiterin und Kollegin Sabine Hammann gestellt, die nach nunmehr 32 Jahren bei der HARABAU Ende Oktober 2024 in den wohlverdienten Ruhestand geht.

Die Antwort von „Bine“ kam prompt:

Nach 46 Berufsjahren freue ich mich darauf, meinen Tag selbst gestalten zu können: Alles kann, nichts muss. Große Lust habe ich, den Kofferraum meines kleinen Autos vollzupacken, meinen Mann, der mit mir in Rente geht, auf den Beifahrersitz zu setzen und ohne Ziel und Rückreisdatum einfach loszufahren. Wo es uns gefällt, verweilen wir. Was für ein Glück, dafür in Zukunft Zeit zu haben.

Mit dem Team der HARABAU habe ich mehr wache Zeit verbracht als mit meinem Ehemann. In 32 Jahren bei und mit der HARABAU haben wir gemeinsam viel erlebt, sind durch Höhen und Tiefen gegangen, es wurde geheiratet, Kinder kamen auf die Welt und vieles mehr. Ich gehe mit einem weinenden und einem lachenden Auge, ihr werdet mir alle fehlen.

Der Maler und Schriftsteller John Ruskin drückte es so aus:

„Nicht, was er mit seiner Arbeit erwirbt,
ist der eigentliche Lohn des Menschen,
sondern, was er durch sie wird.“



**Und was aus „Bine“ bei der der HARABAU geworden ist,
können die Stimmen der Kolleginnen und Kollegen am besten beschreiben:**

*Wir werden jeden Tag das fröhliche ‚Summen‘
unserer Bine vermissen! (Anja G.)*

*Ich kenne dich nun 26 Jahr, und Du warst immer für uns da.
Bleib so wie du bist und das ist gut so. (Jens T.)*

*BINE, immer hilfsbereit, immer gute Laune (Ausnahme
NK-Abrechnung), ab und zu einen flotten Spruch auf den
Lippen – und das bei perfekter Stylingperformance! (Tina K.)*

*Mit Deiner positiven Ausstrahlung und Deinem kollegialen
Einsatz, bleibst Du mir immer in bester Erinnerung. (Kai J.)*

*Ich werde dich sehr vermissen, insbesondere deine
warmherzige Art und deine gute Laune, die du versprühst,
wird mir fehlen. (Patricia W.)*

*Für deinen Ruhestand wünsche ich dir von Herzen eine
entspannte, entschleunigte Zeit mit vielen Reisen, tollen
Erlebnissen, genussvollen Momenten, gemütlichen Stunden
und vor allen Dingen: Bleib gesund und bewahre dir deine
herzliche, positive, lebensfrohe Art, die auch im Büroalltag
jederzeit zu spüren war – du wirst mir fehlen! (Imke E.)*

*Ich wünsche Dir für den nächsten Lebensabschnitt
ganz viel Freude, tolle Erlebnisse und genieße die Zeit
voller neuer Möglichkeiten. (Mona I.)*

*Ich wünsche dir von Herzen einen wunderbaren Ruhestand
voller Freude, Entspannung und toller Erlebnisse.
Alles Liebe und genieße die neue Zeit! (Patricia K.)*

*Für deinen wohlverdienten Ruhestand wünsche ich dir
alles Gute, du wirst uns fehlen! (Marina L.)*

*Wenn du lange gearbeitet hast, um etwas zu erreichen,
dann nimm dir auch die Zeit, das Erreichte zu genießen ...
bei 46 Berufsjahren muss der Genuss riesig werden! (Meike D.)*

*Ein großer Schritt in eine neue und aufregende Phase deines
Lebens beginnt und ich wünsche dir von Herzen alles Liebe und
Gute und vor allem viel Gesundheit. (Kerstin S.)*

*Von wegen ‚Ruhestand‘ – jetzt geht’s erst richtig los,
live your dreams! (Conny Z.)*

*Willkommen im neuen Lebensabschnitt – spannende Reisen,
Momente und Erfahrungen erwarten Dich! Enjoy it! (Oli R.)*

*Nachdem du all die Jahre den Berg erklommen hast,
kannst du dich endlich zurücklehnen und die Aussicht genießen.
Viel Glück in diesem neuen Kapitel deines Lebens. (Doreen R.)*

*Ruhestand ist nicht das Ende, sondern eine Gelegenheit,
das Leben aus einer neuen Perspektive zu betrachten. (Robert I.)*

*Genieße den Ruhestand und die Freiheit, all die Dinge zu tun,
die du schon immer machen wolltest! (Alexa S.)*

*Der Ruhestand ist der Beginn eines neuen Abenteuers –
viel Spaß auf dieser Reise! (Ute R.)*

*Lebe Deine Träume und denke ab und an an deine alten
Kollegen. Ich wünsche dir einen glücklichen, gesunden und
langen Ruhestand. (Britta W.)*

*Wahrer Beruf für den Menschen ist nur, zu sich selbst
zu kommen. Alles Liebe! (Michael F.)*

*Rente? Ruhestand? – Ungern, aber nach einem erfüllten
langjährigen Arbeitsleben sei es dir gegönnt. (Mike L.)*

*Für mich verliert die HARABAU mit Dir, liebe Bine,
nicht nur eine sehr wertvolle Mitarbeiterin, sondern einen
wunderbar liebenswerten Menschen und damit ein großes
Stück der guten Seele unserer Genossenschaft.*

*Ich wünsche Dir weiterhin so viel Freude am Leben –
hab Spaß, genieße und bleibe stets neugierig! (Mario M.)*

*Ich wünsche Dir für Deinen neuen Lebensabschnitt
alles Gute und viel Gesundheit! (Stephan C.)*

*Wie Karel Gott schon einst erkannte und versuchte zu
singen – kleine freche schlaue Biene Bine, Bine fliegt durch
ihre Welt, hat jetzt das, was ihr gefällt ... (Mario S.)*

*Für deinen mehr als wohlverdienten nächsten Lebensabschnitt
wünsche ich dir und Thomas alles Gute, entspannte
sowie aufregende Reisen – bleibt gesund und genießt die
kommende Zeit! (Sebastian H.)*

*Wir haben leider nur eine sehr kurze Zeit miteinander verbracht,
aber diese war eine sehr schöne und kollegiale Zeit! (Oli R.)*

Ich wünsche dir alles Gute für deine Rente! (Kai Sch.)



Sabine Hammann
ging im Oktober 2024
in den Ruhestand.

HARABAU ist jetzt Mitglied der UmweltPartnerschaft Hamburg

Die UmweltPartnerschaft Hamburg ist das Bündnis des Senats mit der Hamburger Wirtschaft, um nachhaltiges und ressourceneffizientes Wirtschaften zu fördern. Sie besteht seit dem 7. März 2003 und war zunächst auf fünf Jahre angelegt. Der große Erfolg führte dazu, dass sie bereits zum vierten Mal bis zum 31. März 2028 verlängert wurde.

Die HARABAU ist seit dem 19. Juli 2024 Mitglied der UmweltPartnerschaft Hamburg mit der weiteren freiwilligen Umweltschutzleistung „Betriebliche Mobilität“. Als emissionsfrei gelten neben Lastenfahrrädern auch Brennstoffzellen und vollelektrische Fahrzeuge (d.h. keine Hybrid-Fahrzeuge). Dieser Flottenanteil an emissionsfreien Fahrzeugen muss im Unternehmen nachweislich mindestens 15 Prozent betragen.

Diese Voraussetzung erfüllt die HARABAU. Es werden zum Beispiel zwei E-Bikes als Pool-Fahrräder zur Verfügung gestellt, Ladepunkte für E-Fahrzeuge vorgehalten und emissionsfreie Firmenfahrzeuge genutzt. ■



Herzlichen Glückwunsch zum 50. Jubiläum als Mitglied der Hamburg-Rahlstedter Baugenossenschaft eG

Gerda Albertsen
Christel Felis
Peter Giesmann
Karla Köhler-Stark
Hermann Rafalzik
Sören Schmidtke
Rita Tiedemann

Wir gratulieren den Jubilaren herzlich, übermitteln unsere allerbesten Wünsche und danken für die vielen Jahrzehnte der uns erwiesenen Treue.

Das 9. Hamburger VorleseVergnügen Weltraum-Abenteuer mit der HARABAU

Auch in diesem Jahr hat das Hamburger VorleseVergnügen Anfang Juli weit über 2000 Kinder und Jugendliche spürbar begeistert. Zusammen mit dem Autorenteam Hamburger Lesezeichen und den Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e.V. blicken wir auf fünf besondere Tage zurück.

Der Autor Patrick Fix war bei uns in der HARABAU zu Gast und stellte sein neues, spannendes Science-Fiction Buch „Space Alarm“ in unserem Gemeinschaftsraum vor. Die 52 Schülerinnen und Schüler der Grundschulen Mendelstraße und Am Schloss lauschten gespannt dem Weltraum-



Abenteuer von Sammy Supernova, während Patrick Fix live Illustrationen dazu zeichnete. Es war ein toller Nachmittag für alle begeisterten Leserratten!

Auch im nächsten Jahr werden wir uns gern an diesem (Vor-)Leseglück beteiligen. ■

Kurznachrichten aus der Technik

Gut gedämmt – Rechtzeitig zur kalten Jahreszeit können sich unsere Mitglieder in den Wohnanlagen Pogwischrund in Hamburg-Rahlstedt und Farmsener Höhe in Hamburg-Farmsen über neue moderne Energiesparfenster freuen. Das schont nicht nur den Geldbeutel bei den Heizkosten, sondern erhöht den Wohnkomfort in den insgesamt 97 Wohneinheiten nachhaltig. ■



Kunst aus der Dose

Wie „Wandgestalten“ unsere Mülltonnen zum Leben erweckt



Ottensen, ursprünglich ein Arbeiterviertel, hat sich zum lebendigen Zentrum der Kreativität entwickelt. Bei einem Spaziergang kommt man um die Wandflächen, die mit lebendigen Farben und Formen verziert wurden, nicht herum. Wandgemälde

reflektieren die künstlerische Freiheit und Vielfalt des Quartiers.

Ganz legal und von der HARABAU engagiert, zauberte der freischaffende Künstler Philipp Kabbe aus den grauen Mülltonnen grüne Hecken, die nicht von einem Gärtner gepflegt werden müssen. So aufgehübscht sind die Müllplätze nun ein echter Hingucker. Das ausführliche Interview mit Philipp Kabbe finden Sie auf unserer Homepage www.harabau.de ■



Die farbenfrohen Mülltonnen der HARABAU-Wohnanlage in Ottensen



Das ausführliche
Interview mit Philipp Kabbe
(www.wandgestalten.de) finden Sie
auf unserer Homepage unter:
www.harabau.de

Unser Klimapfad 2030/2045

Teil 3



Eine Herausforderung? Ja, aber es lohnt sich!

Im ersten und zweiten Teil unserer dreiteiligen Reihe zum Klimapfad der HARABAU sind wir tief in die Dekarbonisierungsstrategie unserer Genossenschaft eingestiegen. Hierbei haben wir erfahren, wie sich der CO₂-Fußabdruck unserer Gebäude bereits heute darstellt und mit welchen technischen Maßnahmen wir die CO₂-Reduktion im Bestand erfolgreich umsetzen können.

Aber was bedeutet das für die strategische und wirtschaftliche Ausrichtung der HARABAU in den kommenden Jahren? Welche Aspekte sind dabei zu beachten, welche Herausforderungen sind damit verbunden, aber welche Chancen sehen wir auch in dieser Entwicklung? Mit diesen Fragen wollen wir uns im dritten und abschließenden Teil unseres technischen Exkurses zum Thema Klimastrategie bei der HARABAU beschäftigen und befragen dazu den Vorstand der HARABAU.

BAU beschäftigen und befragen dazu den Vorstand der HARABAU.

Mit einem klaren Plan in die Zukunft

Wie wir bereits erfahren haben, liegt der Schlüssel zur erfolgreichen Umsetzung unserer Klimastrategie im Umbau der Wärmeerzeugung – weg von Heizungstechnik, die fossile Energieträger nutzt, hin zu einem klimaneu-

tralen Heizungsbetrieb mit CO₂-armer bzw. CO₂-freier Energie.

Unter diesen Prämissen haben wir unseren Blick auf unseren Gebäudebestand verändert und die mittel- und langfristige Investitionsplanung neu ausgerichtet. Die neue und gewichtige Steuerungsgröße für die technische Entwicklung ist das CO₂-Potenzial. Das bedeutet, mit einer klaren Kenntnis über unsere technischen Anlagen, der Bewertung von Lebenszyklen von Bauteilen sowie möglichen Betriebsenden, z.B. von Heizungsanlagen, Planungen aufzusetzen, die geeignete und passgenaue Maßnahmen für eine Wohnanlage oder besser ein gesamtes Quartier beinhalten. ■



DIE HANDLUNGSFELDER DER HARABAU-KLIMASTRATEGIE

- Reduzierung von Energieverbräuchen durch die Optimierung bestehender Heizungsanlagen (z.B. hydraulischer Abgleich)
- Nachrüstung ungedämmter Gebäudehüllflächen, z.B. durch den Einbau moderner Energiesparfenster oder Kellerdeckendämmungen
- Konzentration auf Quartierslösungen (energetische Quartierskonzepte)
- Zentralisierung und technische Umrüstung der noch 375 Wohneinheiten mit Gasetagenheizungen
- Technische und wirtschaftliche Prüfung von Anschlüssen an Fernwärme- bzw. Nahwärmenetze
- Nutzung geeigneter Dachflächen für PV-Anlagen

DIE HARABAU-KLIMASTRATEGIE

FRAGEN AN DEN VORSTAND

Warum ist die Klimastrategie für die HARABAU so wichtig?

Nachhaltigkeit ist Teil unserer DNA – deshalb sehen wir uns als Vorstand in der Verantwortung, unser Denken und Handeln für die HARABAU an den wichtigen Aspekten von Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit und den Bedürfnissen unserer Mitglieder auszurichten. Unseren Gebäudebestand so umzubauen, dass er auch in Zukunft den Anforderungen an modernes, sicheres Wohnen entspricht und dabei auch noch weniger CO₂ ausstößt, ist unser Selbstverständnis als Genossenschaft und eine lohnende und gewinnbringende Anstrengung für kommende Generationen.

Wir starten nicht bei Null. Die HARABAU ist auf einem guten Weg und hat bereits in der Vergangenheit viel in den Bestand investiert. Aber das Ziel, 2045

klimateutral zu sein, ist ohne Zweifel eine große Herausforderung, die wir nur gemeinsam mit unseren Mitgliedern, Mietern und Geschäftspartnern meistern können.

Was kostet uns als Genossenschaft der Klimaschutz?

Mit unserem Klimapfad HARABAU 2030/2045 haben wir jetzt eine klare Strategie, wie und wann wir welche Wohnanlagen mit welchen Maßnahmen entwickeln müssen und wollen. Die dafür erforderlichen Investitionen in der Prognoserechnung sind hoch, wir sind jedoch zuversichtlich, dass wir sie schultern können.

Unser übergeordnetes Ziel ist es, die wirtschaftliche Balance der Genossenschaft weiterhin zu sichern und das aktuelle Mietmodell mit der Orientierung am Mittelwert des Mietenspiegels

*Antworten zur
Klimastrategie gibt
Vorstandsmitglied
Mario Mack.*



zu wahren. Das bedeutet, dass die Nutzungsgebühren für unsere Mitglieder auch in Zukunft sozialverträglich und bezahlbar bleiben sollen. Damit kennen wir unsere wirtschaftlichen Rahmendaten und die Investitionsmöglichkeiten, die sich daraus ergeben, und werden unsere Projekte Jahr für Jahr entsprechend planen.

Für umfangreiche und komplexere Projekte sind wir allerdings auf Fördermittel angewiesen – ohne eine verlässliche und auskömmliche staatliche Förderung kann der klimaneutrale Umbau bis 2045 aus unserer Sicht kaum gelingen. ■

Der hydraulische Abgleich der Heizung – weniger Heizverbrauch spart Kosten!

Viele unserer Mitglieder haben in den letzten Monaten eine Information von der HARABAU erhalten, dass bei der Heizungsanlage ihrer Wohnanlage ein hydraulischer Abgleich durchgeführt wird.

Was ist ein hydraulischer Abgleich überhaupt?

Grundsätzlich handelt es sich bei einem hydraulischen Abgleich („hydraulische Einregulierung“) um eine Form der Leistungsberechnung bzw. Optimierung bei Heizungen. Die daraus folgenden Maßnahmen sorgen dafür, dass alle Heizkörper in einem Heizsystem gleichmäßig mit Heizwasser versorgt werden. Auf diese Weise wird verhindert, dass einzelne Räume überhitzt werden und andere zu wenig Heizwärme erhalten. Kurz gesagt: Mit einem hydraulischen Abgleich für Ihre Heizung erreichen Sie eine optimale Wärmeversorgung für alle Räume.

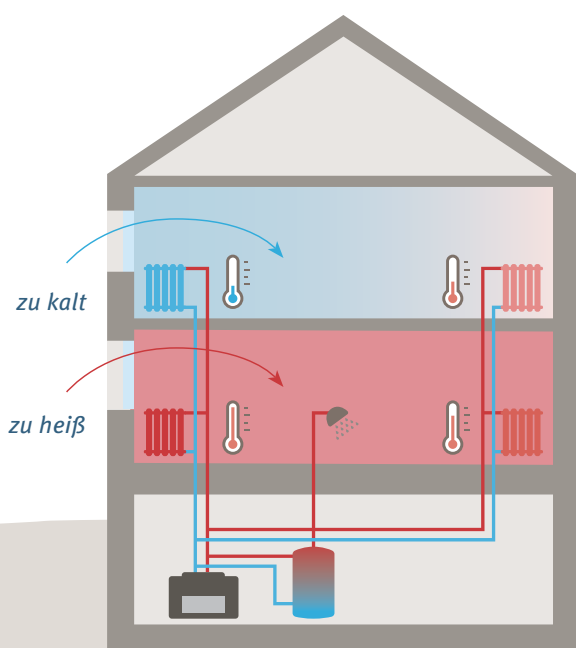
Die richtige Einstellung der Heizung mittels hydraulischem Abgleich ist eine einfache Möglichkeit, um langfristig Heiz-

kosten zu sparen und den ökologischen Fußabdruck der Heizungsanlage zu verbessern.

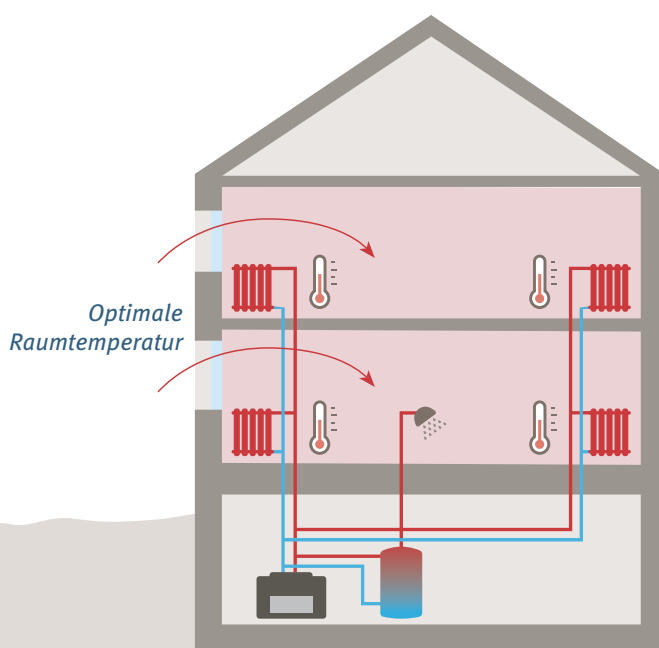
Wie erfolgt der hydraulische Abgleich?

Im Rahmen des hydraulischen Abgleichs werden Raumgrößen, Wandflächen und Fensterflächen berechnet. Darüber hinaus wird berücksichtigt, wie weit die Heizkörper von der Heizungspumpe entfernt liegen. Anschließend passt der Heizungsinstallateur die Ventile, Wassermenge, Temperatur und Pumpenleistung an die Gegebenheiten an und reguliert somit die Heizung. Das Ergebnis ist eine konstante Heizleistung über alle Räume hinweg.

Wärmeverteilung ohne hydraulischen Abgleich



Wärmeverteilung mit hydraulischem Abgleich





ENERGIE SPAREN OHNE VERZICHT

Die besten Tipps für weniger

Heizverbrauch und vollen Wohnkomfort

Was passiert in den Wohnungen?

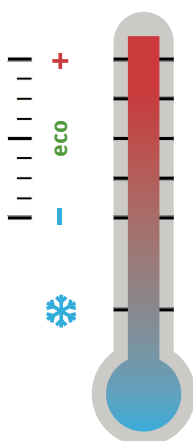
Im Zuge der Durchführung der baulichen Maßnahmen zum hydraulischen Abgleich erhalten unsere Mitglieder in Ihren Wohnungen an jedem Heizkörper auch neue Thermostatköpfe. Diese werden auf den Wärmebedarf der jeweiligen Räume voreingestellt. Die neuen Thermostatköpfe weisen nicht wie die bisherigen eine Skala von 0-5 aus, sondern gliedern sich nun in 3 Bereiche:

- „-“ entspricht der alten Einstellung 1-2
- „eco“ entspricht der alten Einstellung 2-4
- „+“ entspricht der alten Einstellung 4-5

Der eco-Bereich kennzeichnet den wirtschaftlichsten Bereich bei einer objektiven Wohlfühltemperatur und Behaglichkeit. Hinweis: Die neuen Thermostatköpfe sind mit „ertastbaren“ Markierungen ausgestattet und damit für Sehbehinderte geeignet. ■

- Durch den hydraulischen Abgleich ist die Temperatur des Heizungswassers neu eingestellt. Der Heizkörper wird beim Öffnen des Thermostatventils nicht mehr wie gewohnt schnell heiß, sondern die Wärme verteilt sich mehr über die gesamte Fläche des Heizkörpers.
- Um die gewünschte Raumtemperatur schnell zu erreichen, wird eine Grundtemperatur des Raumes von ca. 18 °C (Thermostatkopfeinstellung unterer eco-Bereich) über den Tag empfohlen. Der Raum kühlt nicht aus, Wände und Fußboden sowie Möbel nehmen die Wärme auf und fühlen sich nicht kalt an.
- Wird dann eine höhere Raumtemperatur gewünscht (z.B. 22 °C) wird durch Öffnen des Thermostatventiles (Thermostatkopfeinstellung oberer eco-Bereich) die Raumtemperatur schnell erreicht. Auch hier wird der Heizkörper nur warm, je nach Erfordernis und bereits erreichter Raumtemperatur evtl. auch nur teilweise.

Temperatureinstellung mit den neuen Thermostatköpfen



- ≈ 24 °C *Badezimmer*
- ≈ 22 °C *Arbeits- und Kinderzimmer*
- ≈ 20 °C *Wohn- und Esszimmer (Grundeinstellung)*
- ≈ 18 °C *Küche und Korridor*
- ≈ 16 °C *Hobbyraum und Schlafzimmer*
- ≈ 6 °C *Kellerräume (Frostschutzeinstellung)*

So machen Sie Ihren Weihnachtsbaum zum Blickfänger!



Baumschmuck aus Salzteig

Das benötigt man für den weißen
Baumschmuck aus Salzteig

- 1 Tasse Natron
- ½ Tasse Speisestärke
- ¾ Tasse Wasser



Und so einfach geht es: Alle Zutaten in einem Topf bei mittlerer Hitze erhitzen, dabei ständig rühren. Den Topf vom Herd nehmen, sobald der Teig die cremige Konsistenz von Kartoffelbrei hat. Jetzt den Teig abkühlen lassen, das kann ein paar Stunden dauern.

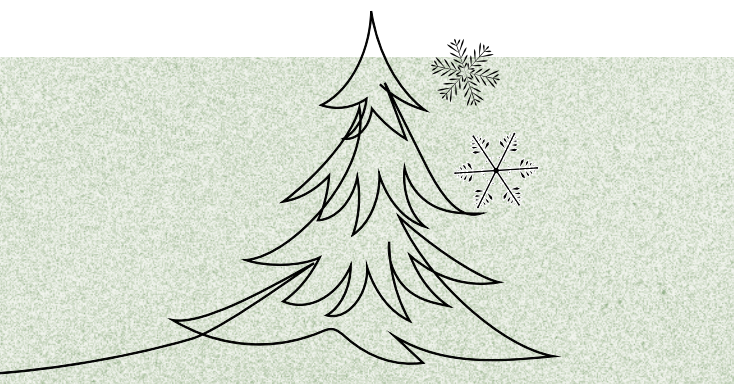
Tipp: Wenn der Teig noch zu sehr kleben sollte, könnt ihr ein wenig Natron dazu geben und nochmal durchkneten.

Den abgekühlten Teig mit der Hand gut kneten, anschließend mit dem Wellholz ausrollen und mit einem Ausstecher für Plätzchen Sterne oder auch andere Motive ausstechen und mit einem Zahnstocher oder Holzstäbchen ein Loch durchstechen, wo später der Faden hindurch kommt.

Die Anhänger dann auf ein Backpapier legen und an der Luft bzw. bei der Heizung trocknen lassen. Nach ein paar Stunden sind sie trocken. Je dicker die Anhänger sind, desto länger ist die Trockendauer.

Wem das Lufttrocknen zu lange dauert, kann sie auch für etwa 1 Stunde bei 75 Grad im Backofen backen bzw. trocknen. Die Anhänger müssen nach ca. 30 Minuten umgedreht werden. Es kann passieren, dass sie im Backofen etwas brauner werden.

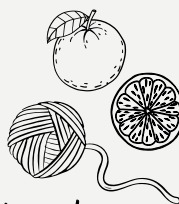
Die Anhänger lassen sich im getrockneten (und abgekühlten) Zustand auch gut bemalen.



Kette aus getrockneten Orangenscheiben

Das benötigt man für den wohlduftenden Baumschmuck

- Bio-Orangen (Anzahl ist abhängig von der Länge der Kette und den Abständen, die zwischen den Orangenscheiben gewünscht sind)
- Kordel



Und so einfach geht es: Orangen in dicke Scheiben schneiden und im Ofen ca. 4 Stunden bei 80 Grad trocknen, dann die schönsten Orangenscheiben herausuchen und auf die Kordel ziehen.

Dabei bei jeder Orangenscheibe einen Knoten binden, damit sie nicht verrutscht und der Abstand zwischen den Orangenscheiben etwa gleichbleibend ist. Danach kann die fertige Orangenscheibenkette aufgehängt werden. ■

Silvester – woran wir uns in diesem Jahr gern zurückerinnern?



Wenn sich die Organisatoren des diesjährigen Sommerfestes in der Rahlstedter Straße/Loher Straße diese Frage stellen, dann wird bei der Aufzählung der Ereignisse ganz sicher wohl auch diese Veranstaltung mit dabei sein. Obwohl das Fest im August in der Ferienzeit stattfand, konnten über 30 Gäste begrüßt werden, die sich alle sehr über das erste gemeinsame Beisammensein seit dem Kindersommerfest im Jahr 1983 freuten.

Besonders in Erinnerung geblieben ist unseren Mitgliedern und Organisatoren Herrn Schleef, Familie Cordes, Familie Tang sowie Herrn Hüsken die ausgelassene Stimmung und die Tatsache, dass auch die neuen Bewohner aus dem Wohnungsbestand der HARABAU in der Rahlstedter und Loher Straße sofort mit integriert waren. Der Aufbau der Zelte wurde dabei von mehreren Nachbarn tatkräftig unterstützt, was einmal mehr den Zusammenhalt in der Gemeinschaft verdeutlichte.

Bei perfektem Wetter konnten die Nachbarn bis in den frühen Abend hinein das reichhaltige, selbst gemachte Essen bei Klängen von Harmonika-Musik genießen und sich bei angeregten Gesprächen noch etwas näher kennenlernen.

Ein solches von den Mitgliedern selbst initiiertes und organisiertes Nachbarschaftsfest zeigt, dass die Mitglieder einer Genossenschaft nicht nur wohnen wollen, sondern auch an ihren Mitmenschen und gerade an ihren unmittelbaren Nachbarn interessiert sind und großen Wert auf nachbarschaftlichen Zusammenhalt legen.

Mit solchen positiven Erinnerungen startet man doch zuversichtlich ins neue Jahr! ■

Mitmachen & Gewinnen



Gewinnen Sie einen **Gutschein für zwei Personen für ein Kombi-Ticket der ROTEN DOPPELDECKER** – Sie erleben Hamburg per Bus der Linie A und schipern ab Landungsbrücken für eine Stunde durch den Hamburger Hafen. Wir wünschen Ihnen viel Glück!

So einfach geht es:

Füllen Sie das 9x9-Raster unseres SUDOKU so mit Zahlen, dass jede Reihe, Spalte und jedes 3x3-Quadrat alle Ziffern zwischen 1 und 9 enthält. Dabei darf jede Zahl nur einmal in jedem der neun kleineren Quadrate vorkommen.

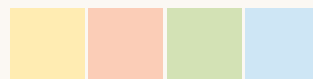
Ihre **Lösungs-Zahlenkombination** senden Sie mit Nennung Ihres Namens, Ihrer Mitgliedsnummer und Adresse

per E-Mail an:
zander@harabau.de

oder per Post an:
HARABAU eG
Redaktionsteam
Bargteheider Straße 99
22143 Hamburg

	2	3	4	7				1
9	6	7						
			6		9	3	7	
					2	4		
2		5			8		3	
		9	3					
3								9
4			9	1	3			
	9		5	2			6	

Wie lautet die Zahlenkombination?



Einsendeschluss: 10.01.2025

Schweden-Rätsel HARABAUaktuell, Ausgabe Juli 2024:
Das gesuchte Lösungswort heißt EISKUGEL.
Gewonnen hat ein glückliches Mitglied aus Hamburg-Rahlstedt, das sich über einen SCHMIDT-Gutschein für alle Schmidt-Theater im Wert von € 80,- freuen konnte. Wir gratulieren herzlich und danken allen Teilnehmenden für die zahlreichen Einsendungen!

Teilnahmebedingungen: Teilnehmen können alle Mitglieder der Hamburg Rahlstedter Baugenossenschaft eG. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Der Gewinner wird zeitnah nach Ablauf des Einsendeschlusses schriftlich benachrichtigt. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich.

Datenschutzhinweis: Die Hamburg-Rahlstedter Baugenossenschaft eG erhebt folgende Daten von den Teilnehmenden: Name, Vorname und Anschrift. Die erhobenen Daten werden nur zur Durchführung des Gewinnspiels erhoben und verarbeitet, unverzüglich nach Beendigung des Gewinnspiels gelöscht und nicht an Dritte weitergegeben. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären sich die Teilnehmenden mit der Erhebung und Verarbeitung der erhobenen Daten einverstanden.



Ein rundum gelungener Abend! Das gegenseitige Kennenlernen von Neumitgliedern, HARABAU-Vorstand, -Mitarbeitenden und dem Aufsichtsratsvorsitzenden kam bei allen gut an.

Die HARABAU begrüßt ihre Neumitglieder

Sehr lebendig und gleichzeitig familiär ging es zu bei unserem neuen **Get-together**, ein Zusammenkommen für alle neuen Mitglieder, die 2023 eine HARABAU-Wohnung bezogen haben. Im Nachbarschaftstreff Friedrichshainstraße lernten sich im August Mitglieder kennen und kamen ins Gespräch mit den HARABAU-Vorständen Mario Mack und Meike Dingermann. Der Aufsichtsratsvorsitzende Ekkehard Wysocki erläuterte die Funktionen der verschiedenen Organe einer Genossenschaft und beschrieb unter anderem die Möglichkeiten der Mitgestaltung, die allen Mitgliedern gegeben sind. Schließlich stellten sich Mitarbeitende aus den Bereichen

Kaufmännische Bestandsbewirtschaftung, Mitgliederverwaltung sowie dem Quartiers- und Sozialmanagement vor. „Dies ist eine tolle Veranstaltung – jetzt haben wir auch mal ein Gesicht vor Augen, wenn wir bei Ihnen anrufen“, hieß es vielfach. Oder: „Das habe ich noch gar nicht gewusst!“, schwärmte ein anderes Mitglied, das bisher noch nie bei einer Genossenschaft gewohnt hatte und nun begeistert von der Möglichkeit hörte, sich als Mitglieder-Vertreter zur Wahl aufstellen lassen zu können. Alles in allem war es ein gelungener Abend und ein Format, mit dem wir auch im kommenden Jahr wieder mit unseren neuen Mitgliedern ins Gespräch kommen wollen. ■

WOHNGELD-PLUS

Was ist Wohngeld und wer kann es beziehen?

Als Wohngeld bezeichnet man einen staatlichen **Zuschuss zur Miete zur Entlastung von Haushalten mit niedrigem Einkommen**, bei denen die Wohn- und Heizkosten einen Großteil des Einkommens aufbrauchen. Es wird bei gemietetem Wohnraum als Mietzuschuss gezahlt. Der Bezug von Wohngeld setzt voraus, dass der sonstige Lebensunterhalt und ein Teil der Miete bzw. Belastung durch **eigenes Einkommen** bestritten werden.

Die konkrete Höhe des Zuschusses ist abhängig davon

- wie viele Personen in der Wohnung leben,
- wie hoch das monatliche Einkommen aller dort lebenden Personen ist und
- wie hoch die monatliche Miete ist.



Woher weiß ich, ob ich anspruchsberechtigt bin?

Die Freie und Hansestadt Hamburg bietet unter **hamburg.de/wohngeld** ausführliche Informationen und einen kostenlosen und unverbindlichen Wohngeldrechner an. Mit diesem können Sie für sich prüfen, ob Sie nach dem Wohngeld-Plus-Gesetz voraussichtlich anspruchsberechtigt sind und es Sinn macht, einen Antrag bei der Zentralen Wohngeldstelle Hamburg, Billstraße 80, 20539 Hamburg zu stellen. **Zudem erreichen Sie für Ihre Fragen die Wohngeld-Hotline unter Tel. 428 28 6000.**

Wichtig: Bitte berücksichtigen Sie, dass das Wohngeld – bei Vorliegen der Voraussetzungen – **erst ab dem Monat gezahlt wird, in dem der Antrag bei der Zentralen Wohngeldstelle eingegangen ist.**

HELFENDE HÄNDE

Nachbarn sind für Nachbarn da

Schon seit 2015 gibt es sie – die **HELFENDEN HÄNDE** bei der **HARABAU!**

Wenn Sie jemanden suchen, der Ihnen etwa ein kleines Regal oder ein Bild anbringt oder vielleicht eine schwer zugängliche Glühbirne auswechselt – die freundlichen und hilfsbereiten **Ehrenamtlichen Tomasz Stencel und Thorsten Czerner** sind für Sie zur Stelle! Beide sind handwerklich sehr geschickt und haben Freude daran, anderen Menschen Gutes zu tun. Dieses ließ sie 2020 zum Ehrenamt bei der HARABAU kommen, bei der sie auch selbst schon viele Jahre wohnen.

Was ist zu tun? Sie melden uns Ihren Bedarf und wir stellen den Kontakt zu den Helfern her, die dann direkt mit Ihnen einen Termin für die Erledigung der gewünschten Arbeit



absprechen. Je Auftrag ist eine kleine Schutzgebühr für die Anfahrt in Höhe von € 5,- zu zahlen. Eventuell anfallende Materialkosten sind vom Auftragsgebenden zu erstatten.

Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf per E-Mail gemeinsam@harabau.de oder Tel. 673609-21/-22.

Bitte beachten Sie: Es werden nur kleinere Gefälligkeiten von den **HELFENDEN HÄNDEN** durchgeführt, die keinen professionellen Dienstleister ersetzen sollen! **Auch weiterhin gilt: Für alle von der HARABAU zu erledigenden Reparaturen und Arbeiten rufen Sie bitte die Technische Abteilung an: Tel. 673609-0.**

HARABAU- Nachbarschaftsfonds



Erfolgreich getagt

Schnell hat es sich herumgesprochen: Die HARABAU hat einen Nachbarschaftsfonds ins Leben gerufen, mit dem die Initiative und kreative Ideen von Mitgliedern für die Gemeinschaft gefördert werden! Kurz nach der Bekanntgabe flatterten dem zuständigen Quartiers- und Sozialmanagement der HARABAU die ersten Förderanträge auf den Tisch. Sie wurden dem neuen Vergabeausschuss vorgelegt, der im September zum ersten Mal zusammentrat. Gemeinsam wurde beraten, abgewogen und diskutiert. Einige der Antragstellenden nutzten die Möglichkeit, ihr Herzensprojekt persönlich vorzustellen. Dieses waren zum Beispiel Nachbarschaftsfeste, die für verschiedene Wohnanlagen geplant wurden, ein Insektenhotel für einen gemeinschaftlich genutzten Gartenbereich, ein Garten-geräteschrank für eine Gemeinschafts-Hochbeet-Anlage und anderes mehr.

Wir freuen uns über das große Interesse am neuen Nachbarschaftsfonds und über spannende Ideen von Mitgliedern, die sich für ihre Nachbarschaften einsetzen! **Haben Sie auch einen Vorschlag für ein gemeinschaftliches Projekt?** ■

» Beantragt werden können Mittel für Maßnahmen in den Quartieren, die den weiteren Aufbau und Erhalt starker Nachbarschaften unterstützen. Die Förderhöchstsumme je Antrag beträgt € 2.000,-.

Über die **Vergabe der Mittel** entscheidet allein ein Ausschuss, der sich aus sieben gewählten Mitgliedervertretenden zusammensetzt. **An folgenden Terminen tagt der Vergabeausschuss 2025, jeweils montags:** 03.02., 07.04., 02.06., 01.09. und 03.11.2025.

Der **Förderantrag** sowie alle weiteren Informationen zu den Richtlinien des HARABAU-Nachbarschaftsfonds sind unter www.harabau.de abrufbar und liegen in der HARABAU-Geschäftsstelle aus.

Seien Sie mit Ihrem Vorhaben dabei und stellen Sie einen Förderantrag!



„Es steht! Wir freuen uns total, ...

... dass das Projekt mithilfe des HARABAU-Nachbarschaftsfonds ermöglicht werden konnte!“, schreibt uns das HARABAU-Mitglied aus Hamburg-Rahlstedt, das den Antrag auf Förderung für ein Insektenhotel für seine Wohnanlage gestellt hatte.

Beim Aufstellen hat ein freundlicher Nachbar geholfen und die ganze Nachbarschaft freut sich über das neue Zuhause für Wildbienen, Florfliegen, Schmetterlinge und andere Nützlinge. Es dient den Insekten als geschützter Nistplatz und als Überwinterungsmöglichkeit und lockt viele „Gäste“ in den Garten, die als natürliche Schädlingsbekämpfer dienen und zur Vermehrung der Pflanzen im Garten beitragen. Wir finden, dies ist ein tolles Projekt und danken allen Beteiligten für das Engagement! ■

In der Wohnanlage Am Sooren freut man sich über ein schmackvolles und nützliches Insektenhotel!

5 Jahre **Zusammenhalt**

Miteinander aktiv sein und sich gegenseitig Zeit schenken – dafür sind Freundinnen und Freunde da! So ist es auch in den Gruppen **Gemeinsam spazieren gehen** mit den Leiterinnen Evelyn Peter und Anke Bartold sowie beim **Sonntags-Kaffeekränzchen**,

ebenfalls mit Anke Bartold, die ihre Gruppe 2019 mit Doris Heide (†) gründete. Seit 5 Jahren erobern die einen per Pedes, Bus und Bahn benachbarte Stadtteile und kehren ein, wo es ihnen gefällt. Die anderen verbringen gemeinsam die sonntäglichen Nachmittage im Gemeinschaftsraum Bargteheider Straße, bei Kaffee und Kuchen, wo es stets heiter und familiär zugeht.

Im Oktober feierten die Gruppenleiterinnen mit allen Teilnehmenden diese Ereignisse und freuten sich über einen Blumengruß, den Alexa Skroch vom Quartiers- und Sozialmanagement überbrachte. Sie übermittelte herzliche Grüße und ein dickes DANKE-SCHÖN, auch im Namen



*Immer engagiert im Einsatz für eine gute Gemeinschaft:
Anke Bartold und Evelyn Peter (re.)*

Machen Sie doch mit!

Wenn Sie an den Mini-Tagesausflügen in netter Gesellschaft interessiert sind, schließen Sie sich gern der Gruppe **Gemeinsam spazieren gehen** an. Jeden 3. Mittwoch im Monat geht es los. Weitere Informationen dazu erhalten Sie bei Evelyn Peter, Tel. 6415945 und Anke Bartold, Tel. 6721444.

Für eine Teilnahme am munteren **Sonntags-Kaffeekränzchen**, das jeden 3. Sonntag im Monat um 14:00 Uhr stattfindet, freut sich Gruppenleiterin Anke Bartold, Tel. 6721444 auf Ihre Anmeldung!

des Vorstandes und des HARABAU-Teams, für das großartige freiwillige Engagement für unsere HARABAU-Mitglieder und befreundeten Nachbarinnen und Nachbarn.

Ein Dankeschön an unsere Vereinsmitglieder

Im Juni 2024 wurde bei der Ordentlichen Mitgliederversammlung der Förderung der Gemeinschaft in der Harabau e.V. der Beschluss gefasst, den Verein nach 17 Jahren aufzulösen (wir berichteten in der HARABAUaktuell, Ausgabe Juli 2024). Die erfolgreiche Arbeit wurde mit dem neuen Quartiers- und Sozialmanagement der HARABAU auf neue Füße gestellt, die nun allen HARABAU-Mitgliedern zugutekommt. Um sich bei den ehemaligen Vereinsmitgliedern für ihre Unterstützung, jahrelange Treue und Mitgliedschaft zu bedanken, luden der scheidende Vereinsvorstand und das Team zu einem DANKE-SCHÖN-KAFFEE ein. Einmal mehr wurde es ein sehr stimmungsvoller Nachmittag: Alle genossen die feinen Kuchen, das gemeinsame Beisammensein und die freundschaftlichen Gespräche. Besondere Freude brachten vier Überraschungsgäste: Eine Auswahl des Polizeiorchesters Hamburg verwöhnte uns musikalisch mit einem



bunten Mix stimmungsvoller Melodien und sorgte so für einen rundum gelungenen Nachmittag. Wir danken all unseren Vereinsmitgliedern und freuen uns weiterhin auf viele weitere gemeinsame Aktivitäten mit Ihnen und vielen HARABAU-Mitgliedern. Seien Sie mit dabei, bei Spiel, Spaß, Sport und Informationsveranstaltungen, in unseren Nachbarschaftstreffpunkten und natürlich bei unseren schönen Ausflügen. Herzlichst Ihr Team vom HARABAU-Quartiers- und Sozialmanagement: Alexa Skroch und Cornelia Zander.



Mit dem Weihnachtsmann auf Futtertour

WILDPARK SCHWARZE BERGE

Montag, 23. Dezember 2024

Einen Tag vor Heiligabend könnt ihr im **Wildpark Schwarze Berge** in Rosengarten-Vahrendorf um **12:00 Uhr** und um **14:00 Uhr** den Weihnachtsmann begleiten und ihm dabei helfen, die Tiere zu füttern. Es werden fröhliche Weihnachtslieder gesungen und als Belohnung für die Hilfe dürft ihr dann mit der **Wildpark-Bahn** fahren!

Kostenbeitrag: € 5,- pro Person zzgl. Wildpark-Eintritt

*Für weitere Informationen und zur
Anmeldung direkt beim Wildpark Schwarze
Berge einfach den QR Code scannen!*



Alexa Skroch (li.)
und Cornelia Zander



Richtig gut gemeinsam.

**Aktivitäten
für alle!**

Wer kann teilnehmen? Wie melde ich mich an?

Alle HARABAU-Mitglieder sowie Nachbarinnen und Nachbarn aus den Quartieren, die sich für unsere Angebote interessieren, sind sehr herzlich willkommen! Gemeinsam pflegen wir ein tolerantes und freundschaftliches Miteinander und leisten einen Beitrag für eine starke und lebendige Nachbarschaft. **Seien Sie mit dabei!**

Für Ihren **Besuch einer Gruppe in unseren Nachbarschafts-Treffpunkten** melden Sie sich bitte direkt bei den Freiwilligen der Gruppe Ihres Interesses an. Die **Kontaktdaten** finden Sie im **PROGRAMM UNSERER TREFFPUNKTE** ab Seite 22.

Für die **Teilnahme an einem Ausflug** sowie an **geselligen, informativen oder sportlichen Veranstaltungen** des Quartiers- und Sozialmanagements der HARABAU melden Sie sich bitte an bei:

Alexa Skroch: Tel. 673609-22

skroch@harabau.de

Cornelia Zander: Tel. 673609-21

zander@harabau.de

Das Team ist ebenfalls zuständig für Ihre Fragen und die Beratung in sozialen Angelegenheiten.

PROGRAMM UNSERER TREFFPUNKTE*

NACHBARN AKTIV – AKTIVITÄTEN OHNE FESTEN TREFFPUNKT UND RAUM

Gemeinsam spazieren gehen

Mittwoch (jeden 3. im Monat)

Uhrzeit: individuell

Evelyn Peter, Tel. 6415945

Anke Bartold, Tel. 6721444

„Helfende Hand“

Handwerkliche

Nachbarschaftshilfe

Termine/Uhrzeit: individuell

Cornelia Zander, Tel. 673609-21

Alexa Skroch, Tel. 673609-22

Digitale Nachbarschaftshilfe

Hilfe bei Fragen zu Smartphone,
Tablet & Co.

Termine/Uhrzeit: individuell

Cornelia Zander, Tel. 673609-21

Alexa Skroch, Tel. 673609-22

Kulturgruppe

Amateur-Theater-Besuche

Termine/Uhrzeit: individuell

Heidemarie Wedde, Tel. 6785252

GEMEINSCHAFTSRAUM JULIUS-CAMPE-WEG 36

Nachbar-Treff

Klönen, spielen und mehr

Freitag (jeden 1. im Monat)

Uhrzeit: 17:00 Uhr

Elke Brunken, Tel. 6722373

B21 NACHBARSCHAFTSTREFF BEERENHÖHE 21

Ein Kooperationsangebot mit dem
Eisenbahnbauverein Harburg

Digitalworkshop mit Uwe

Montag (zweiwöchentlich)

Uhrzeit: 10:00-12:00 Uhr

Antje Schwenke, Tel. 76404-116

Kreatives Schreiben mit Eva

Montag (zweiwöchentlich)

Uhrzeit: 10:00-12:00 Uhr

Eva Meyer, Tel. 0151 64968459

Singen mit Frank

Dienstag (wöchentlich)

Uhrzeit: 10:00-12:00 Uhr

Frank Engel, Tel. 0160 92515083

Stuhl-Yoga mit Britta

Mittwoch (wöchentlich)

Uhrzeit: 10:00-10:45 Uhr

Antje Schwenke, Tel. 76404-116

Qigong mit Christine

Mittwoch (14-tägig)

Uhrzeit: 18:00-19:30 Uhr

Christine Meyer-Jahn, Tel. 7605532

Geselliger Mittagstisch

Donnerstag (jeden 3. im Monat)

Uhrzeit: 13:00 Uhr

Familie Hartmann, Tel. 76103935

Familie Gandy, Tel. 7606316

NACHBARSCHAFTSTREFF FRIEDRICHSHAINSTRASSE 9

Hockergymnastik II

Montag, 06.01.-24.03.2025

Uhrzeit: 10:30-11:30 Uhr

Kosten: € 37,- / € 41,-

Alexa Skroch, Tel. 673609-22

Bitte „Wii“!

Bowling

Montag (jeden 2. im Monat)

Uhrzeit: 14:00 Uhr

Cornelia Zander, Tel. 673609-21

Kniffel-Turnier

Montag, 17.03.2025

Uhrzeit: 14:00-16:00 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos!

Alexa Skroch, Tel. 673609-22

Kaffee-Klatsch

Dienstag (jeden 1. im Monat)

Uhrzeit: 15:00-17:00 Uhr

Anke Wilcken, Tel. 6732378

Gabriele Hentschke,

Tel. 0176 92242436

Neu im Team:

Elfriede Wilke,

Tel. 0176 43206189

Geselliger Mittagstisch

Dienstag (jeden 3. im Monat)

Uhrzeit: 12:15 Uhr

Cornelia Zander, Tel. 673609-21

→ Fortsetzung auf Seite 24

*) Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer.

GRÜNKOHLESSEN MIT NACHBARN

Dienstag, 18. Februar 2025



Jede Jahreszeit hat ihre Highlights und im Winter freuen wir uns auf das traditionelle Grünkohlessen mit geselligen Nachbarinnen und Nachbarn! Es gibt deftigen Kohl mit knackigen Kohlwürsten und zartem Kasseler und natürlich leckere kleine Röstkartoffeln. Das ist einfach nur köstlich! **Seien Sie mit dabei und melden Sie sich gleich an: Tel. 673609-21/-22 oder gemeinsam@harabau.de!**

Tischzeit: 12:30 Uhr

Ort: Nachbarschaftstreff, Friedrichshainstraße 9

Teilnahmegebühr (inkl. MwSt.): € 26,- pro Person

für Grünkohl mit Kasseler, Kohlwurst und Röstkartoffeln, Dessert und Getränken

Anmeldeschluss: 30. Januar 2025

AUTORINNENLESUNG ZUM GLÜCK GELAUFEN

Dienstag, 11. März 2025



Die Autorin und TV-Journalistin Andrea Marie Eisele liest aus ihrem Buch „Zum Glück gelaufen“ und lässt uns an ihren ganz eigenen Erfahrungen auf dem Jakobsweg teilhaben.

Nach einer persönlichen Krise muss Andrea sich entscheiden: Gehen oder bleiben? Sie will Antworten finden auf die vermeintlich so einfachen und doch schwierigsten Fragen des Lebens. Sie lässt Berlin, ihre Freunde und Familie hinter sich und begibt sich auf das große Abenteuer Pilgerreise. 800 Kilometer allein durch Nordspanien. Immer wieder stößt die unerfahrene Wanderin dabei an ihre körperlichen und mentalen Grenzen. Dann trifft sie auf Benny. Und alles nimmt einen ganz anderen Lauf ...

Bitte anmelden: Tel. 673609-21/-22 oder gemeinsam@harabau.de



Beginn: 16:30 Uhr

Ort: Nachbarschaftstreff, Friedrichshainstraße 9

Teilnahmegebühr (inkl. MwSt.): € 5,- pro Person

Anmeldeschluss: 27. Februar 2025

PROGRAMM UNSERER TREFFPUNKTE*

Klönschnack um Drei

vormals Interaktive Vorlesestunde

Dienstag (jeden 4. im Monat)

Uhrzeit: 15:00 Uhr

Irma Groth, Tel. 6732631

Vera Möller, Tel. 6723640

Literaturkreis

Dienstag (jeden 2. im Monat)

Uhrzeit: 18:30 Uhr

Birgit Maleika, Tel. 6534325

Skat-Runde

Mittwoch

(jeden 1. und 3. im Monat)

Uhrzeit: 16:00-18:00 Uhr

Neue Gruppenleitung:

Michael Bastian, Tel. 6726494

Horst Baumann, Tel. 6728728

Hockergymnastik I

Donnerstag, 09.01.-27.03.2025

Uhrzeit: 10:30-11:30 Uhr

Kosten: € 37,- / € 41,-

Alexa Skroch, Tel. 673609-22

Spaß mit Handarbeiten

Donnerstag (jeden 1. im Monat)

Uhrzeit: 15:00-17:00 Uhr

Birgit Wehde, Tel. 0152 34278115

Spiel-Treff

Donnerstag

(jeden 2. und 4. im Monat)

Uhrzeit: 15:00-17:00 Uhr

Heide Bastian, Tel. 6727054

Gabriele Hentschke,

Tel. 0176 92242436

Büchertauschbörse

Donnerstag

(jeden 2. und 4. im Monat)

Uhrzeit: 16:30-17:30 Uhr

Heide Bastian, Tel. 6727054

Anke Wilcken, Tel. 6732378

Plattdüütsch Kring

Donnerstag (jeden 3. im Monat)

Uhrzeit: 15:00-17:00 Uhr

Günter Wilcken, Tel. 6732378

Irma Groth, Tel. 6732631

GEMEINSCHAFTSRAUM BARGTEHEIDER STRASSE

Senioren-gymnastik

Montag, 06.01.-24.03.2025

Uhrzeit: 11:00-12:00 Uhr

Kosten: € 37,- / € 41,-

Alexa Skroch, Tel. 673609-22

BINGO!

Dienstag, 29.04.2025

Uhrzeit: 14:00 Uhr

Jede*r bringt bitte einen Preis
in Höhe von ca. € 5,- mit.

Cornelia Zander, Tel. 673609-21

Heitere Kaffeerunde

Dienstag (jeden 3. im Monat)

Uhrzeit: 14:00-16:00 Uhr

Heidrun Waller, Tel. 6473994

Karin Siemer, Tel. 64891856

Bauch-Beine-Po Gymnastik

Dienstag, 07.01.-25.03.2025

Uhrzeit: 18:00-19:00 Uhr

Kosten: € 37,- / € 41,-

Alexa Skroch, Tel. 673609-22

Schach-Basis-Gruppe

Dienstag (jeden 2. im Monat)

Uhrzeit: 19:30 Uhr

Burkhard Schulz, Tel. 6316729

Schach-Treff (Fortgeschrittene)

Dienstag (jeden letzten im Monat)

Uhrzeit: 19:30 Uhr

Michael Thiele, Tel. 4910469

Frühstücks-Klönschnack

Mittwoch (jeden 2. im Monat)

Uhrzeit: 10:00-12:00 Uhr

Olga Schnell, Tel. 35621385

Evelyn Peter, Tel. 6415945

Bewusstes Ganzkörpertraining

Mittwoch, 08.01.-26.03.2025

Uhrzeit: 18:00-19:30 Uhr

Kosten: € 47,- / € 52,-

Alexa Skroch, Tel. 673609-22

Spielegruppe

Donnerstag (jeden 1. im Monat)

Uhrzeit: 14:00-17:00 Uhr

Olga Schnell, Tel. 35621385

Anke und Klaus Bartold,

Tel. 6721444

Sonntags-Kaffeekränzchen

Sonntag (jeden 3. im Monat)

Uhrzeit: 14:00 Uhr

Anke Bartold, Tel. 6721444

*) Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer.

Transfer-Möglichkeit
ab/bis Nachbarschaftstreff
Friedrichshainstraße

MUSIKALISCHER JAHRESAUFTAKT

Freitag, 24. Januar 2025

Herzlich willkommen im neuen Jahr, zu dem wir Sie mit unserem musikalischen Neujahrsauftakt wieder sehr herzlich begrüßen! Zu Gast erwarten wir den gemischten **Shanty-Chor Henneberg** aus Hamburg-Poppenbüttel, der seinen Namen dem Mitbegründer der bekannten Henneberg-Bühne verdankt, aus welcher der Chor 1993 hervorgegangen ist. Freuen Sie sich mit uns auf Hamburger Shantys, Maritimes und Plattdeutsches, zum Mitschunkeln und -singen oder einfach nur zum Genießen! Nach dem einstündigen musikalischen Auftakt widmen wir uns wohlgestimmt Kaffee und Kuchen und haben Zeit für ausgelassene Gespräche.



Bitte anmelden: Tel. 673609-21/-22 oder
gemeinsam@harabau.de

Beginn: 14:30 Uhr

Ort: Gemeinschaftsraum Bargteheider Straße 99

Teilnahmegebühr (inkl. MwSt.): € 12,- pro Person für
Live-Musik, Kuchen und Getränke

Anmeldeschluss: 14. Januar 2025



QUIZ CAFÉ

Montag, 24. März 2025

Nach dem gelungenen Start unseres ersten Quiz Cafés geht es nun in die zweite Runde. Unser Vorbild ist die beliebte Wissens-Show „Wer weiß denn sowas?“. Sie raten im Team und wählen aus drei möglichen Antworten die für Sie wahrscheinlichste aus. **Kombinationsgabe und Rateglück sind hier vor allem gefragt!** Raten Sie mit und staunen Sie über die teils verblüffenden Lösungen!

Bitte anmelden: Tel. 673609-21/-22 oder
gemeinsam@harabau.de

Beginn: 14:00 Uhr

Ort: Gemeinschaftsraum,
Bargteheider Straße 99

Die Teilnahme ist kostenlos!



BÜCHERTAUSCHBÖRSE

KOSTENFREI LESEN



Kennen Sie eigentlich unsere gut sortierte **BÜCHERTAUSCHBÖRSE**? Es gibt sie schon seit 12 Jahren – höchste Zeit also, einmal vorbei zu schauen: Im Nachbarschaftstreff Friedrichshainstraße 9 warten zahlreiche Bücher darauf, von Ihnen gelesen zu werden. Literaturliebende können hier **kostenfrei Bücher mitnehmen**, gern weiterreichen oder auch zurückbringen. Gut erhaltene Bücher werden in kleinen Mengen angenommen, wenn es sich um aktuelle Literatur handelt! Die **Ehrenamtlichen Anke Wilcken und Heide Bastian** pflegen die kleine Bibliothek, ihren Schatz, von Anbeginn mit Leidenschaft. **Von 16:30 - 17:30 Uhr** sind sie an jedem 2. und 4. Donnerstag im Monat vor Ort. Dann können Bücher ausgeliehen und gebracht werden sowie an allen Tagen, an denen der Treff für Gruppen geöffnet ist. Sehen Sie dazu bitte in das Gruppenprogramm der Friedrichshainstraße 9 auf den Seiten 22 und 24.

AUSFLÜGE

MIT NACHBARN UNTERWEGS

Bitte anmelden bei:

Cornelia Zander, Tel. 673609-21
Alexa Skroch, Tel. 673609-22
gemeinsam@harabau.de

WINTERLICHE ALSTERRUNDFAHRT

Leinen los zum Alsterschippern

Donnerstag, 16. Januar 2025



Genießen Sie mit uns das winterlich beleuchtete Hamburg vom Wasser aus! Wir sagen „Leinen los!“ für eine zauberhafte Stadtrundfahrt, die es so nur in unserem schönen Hamburg gibt. Bei wärmendem Glühwein, köstlichem Kaffee und heißer Schokolade genießen wir den Ausblick auf **das winterliche Alsterpanorama**. Dazu gibt es leckeren Kuchen und natürlich amüsante Geschichten rund um die Alster.

Bitte anmelden!

Treffpunkt: 14:00 Uhr, Anleger 3 am Jungfernstieg

Beginn und Dauer der Fahrt: 14:30 Uhr, 1 Stunde

Teilnahmegebühr (inkl. MwSt.): Gruppenpreis € 19,- pro Person inkl. oben genannter Leistungen

Anmeldeschluss: 2. Januar 2025

FÜHRUNG HAMBURGER KUNSTHALLE

ILLUSION. Traum – Identität – Wirklichkeit

Freitag, 28. Februar 2025

Können Sie Ihren Augen immer trauen? Diese herausfordernde Frage stellte Künstler Siegmund Polke bereits 1976 und sie erfährt vor dem aktuellen Hintergrund von Fake News und künstlicher Intelligenz eine neue Bedeutsamkeit. Die **Ausstellung ILLUSION** zeigt anhand zahlreicher Werke von bekannten Künstlern wie René Magritte, M.C. Escher und Piet Mondrian, dass Illusion mehr ist als bloße Augen-täuscherei. Bei einer Führung werden wir ermuntert, die Zuverlässigkeit der eigenen Wahrnehmung und unser Bild der „Realität“ kritisch zu hinterfragen. **Bitte anmelden!**



Treffpunkt: 10:45 Uhr, Eingang Hamburger Kunsthalle

Beginn und Dauer der Führung: 11:00 Uhr, ca. 60 Minuten

Teilnahmegebühr:

Die Teilnahme an der **Führung** ist **kostenlos**.

Der **Eintritt in die Kunsthalle** ist **vor Ort zu entrichten**

und beträgt für Erwachsene € 14,- pro Person (Gruppenpreis ab 8 Personen), ermäßigter Eintritt für Schwerbehinderte mit Ausweis € 8,- pro Person

Anmeldeschluss: 14. Februar 2025

DIE BESONDERE HAFENRUNDFAHRT

Tour der Giganten

Freitag, 28. März 2025

Erleben Sie den größten deutschen Seehafen aus völlig neuer Perspektive – wir bringen Sie dorthin, wo andere nur am Zaun stehen! Im ersten Teil der rund dreistündigen Fahrt gehen wir auf eine mehr als 800-jährige Zeitreise, die uns auch durch die historische Speicherstadt führt. An den „50er Schuppen“, den ältesten erhaltenen Hafenanlagen, lebt die Zeit des konventionellen Güterumschlags noch einmal auf, bevor wir bei der Fahrt über die Köhlbrandbrücke einen faszinierenden Blick aus fast 60 Metern Höhe auf das gewaltige Hafengebiet genießen. Wenn unser Busfahrer dann die markanten Warnleuchten auf dem Dach einschaltet, geht es mitten ins Geschehen hinein: Riesige Containerbrücken, hochbeinige Van Carrier, fahrerlose Transportplattformen – wir entführen Sie in die aufregende Welt der Logistik. Während der gesamten Rundfahrt erläutert ein fachkundiger Guide alle technischen und logistischen Details, so dass keine Fragen unbeantwortet bleiben. **Ein Highlight für Touristen aus aller Welt und erst recht für uns Hamburger! Bitte anmelden!**

Exklusive
Charter-Tour
ab ZOB
Rahlstedt



Abfahrt ab Rahlstedt:

14:30 Uhr Rahlstedt ZOB, HSt. Doberaner Weg/Linie 16

Abfahrt HH-HafenCity:

15:00 Uhr HSt. U-Bahnhof HafenCity Universität

Dauer: ab HafenCity ca. 3 Stunden, inkl. kurzer WC- und Trinkpause

Teilnahmegebühr (inkl. MwSt.):

€ 49,- pro Person ab Rahlstedt ZOB inkl. Transfer

€ 39,- pro Person ab HafenCity, inkl. fachkundigem Guide

Veranstalter: Jasper-Tour der Giganten, Reisering Hamburg

Anmeldeschluss: 4. März 2025

Teilnahme nur mit gültigem Personalausweis oder Reisepass. Durchführung vorbehaltlich Mindestbeteiligung.

NATURKUNDLICHE FÜHRUNG

Wanderung durch das Naturschutzgebiet Teichwiesen

Mittwoch, 2. April 2025



Das stadtnahe Naturschutzgebiet Volksdorfer Teichwiesen liegt am Zusammenfluss der Bäche Saselbek und Gussau. Es bietet auf vergleichsweise kleinem Raum eine große Artenvielfalt und auch Besonderheiten wie Orchideen und die stark gefährdete Sumpfschrecke. Dies liegt nicht zuletzt auch an den vielfältigen Lebensräumen, die hier in dem durch Gletscherbewegungen in der Eiszeit geschaffenen Tunneltal entstanden sind. Der erfahrene **Natur- und Landschaftsführer Holger Bublitz** wird mit uns durch die Teichwiesen wandern und fachkundig erklären, was dort so alles krecht, fleucht und wächst. **Bitte anmelden!**

Treffpunkt: 13:50 Uhr, vor dem U-Bahnhof Volksdorf

Beginn und Dauer der Führung: 14:00 Uhr, ca. 2 Stunden

Teilnahmegebühr:

Die Teilnahme an der Führung ist kostenlos.

Anmeldeschluss: 20. März 2025

*Dieser Ausflug ist nicht für Personen mit
Geheinschränkungen geeignet!*





Liebe Mieter*innen und
Nachbar*innen, liebe Mitglieder!

Wir wünschen Ihnen
und Ihrer Familie eine
FROHE WEIHNACHTSZEIT!

Ihr HARABAU-Team

